

## Fahrtenbericht "Blätterreigen Bad Birnbach" vom 16.10. bis zum 6.11.2021

Fahrtenleitung: Malu und Hansi Großmann sowie Karola und Harald Franke



*Hier schreibt wieder mal Simba, mittlerweile der Hofreporter des Clubs*

Dieses Jahr kamen wir mit 15 Wagen bzw. Gespannen gut in Bad Birnbach an. Wir hatten 3 Wochen lang gutes Wetter bis auf einen Regen- und einen Sturm Tag.

Aber es gab eine entscheidende Änderung. Wir hatten ein neues Team, das die Reise organisierte (s.o.). Weiterhin gab es eine Änderung in der Gestaltung des clubeigenen „Marktplatzes“ mit einem (beleuchteten) Schaukasten für die Programmankündigungen und einer gut bestückten Bar. Das war ein hoher Tisch mit verschiedensten Flaschen, die mit allerlei bunten Flüssigkeiten gefüllt waren. Ich vermute, dass es sich um Medizin handelte, denn für jede Krankheit gab es ein spezielles, gefärbtes Wässerchen, das aus Medizin-gläschen in einem Schluck eingenommen werden musste und viele regelmäßig zu sich nahmen.

Nun ging es los. Jede Menge Fango, kalt und warm baden, Physiotherapie, medizinische Untersuchungen usw. Die Genießer ließen sich mit Aromaöl, Bambusmassagen, allerlei asiatischem Tand wie Klangschalen, Ölgüssen usw. behandeln. Manche hatten 3-4 Behandlungen pro Tag. Nachdem ich mir dieses Treiben letztes Jahr schon einmal angesehen habe, hat sich bei mir folgender Verdacht erhärtet:

Das Prinzip einer Kur scheint darin zu bestehen, die Patienten so lange zu behandeln, bis sie völlig erschöpft sind. Wenn sie sich dann wieder erholen, halten sie die Kur für erfolgreich. Genial!

Natürlich gab es die üblichen Verköstigungen wie falschen Schweinebraten (Bauchspeck) mit zweierlei Knödeln, Leberkäse mit Kartoffelsalat, blondes Jägerschnitzel usw. Weitere Highlights waren die selbstgemachte Linsensuppe zur Begrüßung, ein Schmalzbratessen, Reindlessen, das Hirschleberkäs´ essen im Gieglerhof, sowie Erdäpfelbraten in Hirschbach. Die neue Truppe hat auch eine gute Kuchenquelle ausfindig gemacht, da der Kuchen vom Kaffee Wagner für die Tonne war.

Es gab eine kleine Wanderung; einige sind zu Trigema gefahren um neue Sportjacken zu kaufen. Malu und mein Frauchen haben die schönste ergattert. Die „Rote“.

Ich kam auch nicht zu kurz und habe auf meinem Jagdausflug die Rehe aus dem Maisfeld in den Wald getrieben, wo sie auch hingehören. Zuhause musste ich auf mein Frauchen warten. „She was not amused“. Die Strafe folgte auf den Fuß. Am nächsten Tag hatte ich einen „tierischen“ Muskelkater und Frauchen musste mir die Treppe zum Womo hoch helfen. Bin schließlich auch schon ein Senior.

Ach ja, wir haben jeden Tag um 11:00 Uhr für 10 min. Gymnastik gemacht. War´ ne prima Sache, aber die „Turner“ brauchten danach immer ein wenig „Medizin“.

Renate und Dieter Preis wurden nochmals geehrt für ihren jahrzehntelangen wohltuenden Einsatz als Fahrtenleiter in Bad Birnbach. Das haben Sie sich auch redlich verdient!

Bei der Verabschiedung war die einhellige Meinung, dass das neue Team die Sache gut gemacht hat und 2022 wieder antreten darf. Am 6.11. verließen dann alle fluchtartig das Gelände – manche schon gegen 6:30 Uhr, während mein Frauchen und ich noch tief schlummerten. Sorry! Deswegen hier noch die nachträglichen Abschiedsgrüße und die Hoffnung auf ein Wiedersehen bei kommenden Fahrten!

*Wuff, Simba*